

Ernst in Queblinberg	19	Artikel
Franz in München	19	"
Fürst in Nordhausen	19	"
Herder in Freiburg	19	"
Hoffmann & Campe	19	"
Weber in Leipzig	19	"
Frißche in Leipzig	18	"
Hergt in Coblenz	18	"
Köhler in Stuttgart	18	"
Wandenhöck & Ruprecht in Göttingen	18	"
Leopold Wof in Leipzig	18	"
Paul Baumgärtner in Leipzig	17	"
Beck in Nördlingen	17	"
Günther in Vissa	17	"
Heymann in Berlin	17	"
Jent & Gafmann in Solothurn	17	"
Niemeyer in Hamburg	17	"
Seidel'sche Bhd. in Sulzbach	17	"
Bagel in Wesel	16	"
Dümmler in Berlin	16	"
Graf, Barth & Co. in Breslau	16	"
Luchtmans in Leiden	16	"
Schlesinger'sche Bhd. in Berlin	16	"
Wolff in Augsburg	16	"
Franke in Leipzig	15	"
Kollmann in Augsburg	15	"

Correspondenz.

Berlin, den 3. Oct. 1840. Dem, der Stellung des Börsenblattes ganz entsprechenden kurzen Bericht über die hiesige Säkularfeier der Buchdruckerkunst in Nr. 87 erlaube ich mir noch einen Punkt, der rein Buchhändlerisches, d. i. Buchhändler selber betrifft und sowohl dieserhalb, als auch, weil desselben in einem andern Blatte, aber nicht ausreichend, Erwähnung geschehen, und hier am Plage sein dürfte, nachzutragen. — Ein Theil der hiesigen Buchhandlungsgehülfe hatte nämlich vor einigen Monaten einen kleinen Schmaus zu Ehren Gutenberg's veranstaltet: als nun das Festcomité die Buchhandlungsgehülfe zur gemeinschaftlichen Theilnahme an der hiesigen Feier freundlich einlud, suchte ein Theil Jener, die bei dem Schmause gegenwärtig gewesen, diesem die Auslegung zu geben, „als hätten die daran Theilnehmenden durch solchen die vierte Säkularfeier der Buchdruckerkunst bereits würdig begangen.“ Es würde zu weit führen, die verschiede-

nen kleinlichen Motive dieser Maßnahmen hier auseinander zu legen: sie haben ihren Ursprung theils in Mißgunst, theils in bösem Willen. So sehr nun aber auch die gesunde Vernunft, und natürlich auch der größere Theil selber der bei jenem Schmause Betheiligten gegen eine Auslegung dieses, wie die obige, sich verwahrten, wagten es doch die, an dieser Festhaltenden, dem Festcomité zurückzuschreiben, daß sie für die Einladung dankten, da sie bereits das hohe Fest für sich begangen. Dieser Unschicklichkeit ward von Seiten der Principale die gerechte Rüge, von Seiten der anderen Gehülfe die höchste Mißbilligung: und mit dieser zugleich ein Sporn, je mehr jene Böswilligen den gemeinsamen Anschluß an das Fest zu vereiteln suchten, desto fester und einiger zusammen zu halten und den Anschluß würdig zu bewerkstelligen. Und das geschah denn auch, selbst mit Aufopferung nicht unbedeutender eigener Mittel. Die Buchhandlungsgehülfe erschienen im Zuge, an der Festtafel, bei dem Feste in einer besondern Abtheilung, unter ihren eigenen, von ihnen aus sich gewählten Marschällen und den von diesen getragenen (aus einem goldenen Buche mit den Zahlen 1440 und 1840 auf einem goldenen Marschallstabe bestehenden), eigenen Emblemen! —

Sowohl für das feste, einige Zusammenhalten gegen die Machinationen einiger Böswilligen, als das würdige Benehmen bei der ganzen Feier ward von Seiten der Principale sowohl als von Allen, an dem großen Feste Theilnehmenden den Buchhandlungsgehülfe Lob und Anerkennung zu Theil.

J.

Börse in Leipzig.

am 12. October 1840.

Amsterdam, k. S. 136½, 2 M. 135½ — Augsburg, k. S. 100½, 2 M. — — Berlin, k. S. 102, 2 M. — — Bremen, k. S. 105½, 2 M. 104½ — Breslau, k. S. 102½, 2 M. — — Frankfurt a. M., k. S. 100½, 2 M. — — Hamburg, k. S. 146½, 2 M. 145½. — London, 2 M. 6. 11½, 3 M. 6. 10½. — Paris, k. S. 78, 2 M. 77½, 3 M. 77½ — Wien, k. S. 99½, 2 M. — 3 M. 98½. — Louisd'or 5½, Holländ. Ducaten 12¼, Kaiserl. Ducat. 12¼, Breslauer Ducat. 12¼, Passir Ducat. 12, Conventions-Species und Gulden ½, Conventions 10 und 20 Xr. ½, Gold pr. Mark, fein Cöln. — — Silber pr. Mark fein Cöln. — — — Preuss. Cour. (als Sorte) 102.

Verantwortlicher Redacteur: G. Bigand.

Freudigkeit!!

Hier meinen herzlichsten, innigen Dank für die Frau Wittve Dswald in Heidelberg öffentlich auszusprechen, halte ich mich verpflichtet. Nach unserer Aufforderung haben folgende verehrliche Handlungen Kataloge zur Wahl eingesandt: die Herren Basse, Brockhaus, löbl. Gotta'sche Buchhdl., Kollmann (Ihr Anerbieten ist großartig und höchst erfreulich für uns!), Anton, Barth, Baurmeister & S., Baumann, Baumgärtner, Beck in W., Becker in W., Besser, Birr, Bohné, Böhme, Bünsow, Enobloch, Graz & Gerlach, Greuß, löbl. Dieterich'sche B., Dürr, Ewert, Eupel, Eyraud, Fintke in B., Friedrich, Friedländer in B., Friese, Fürst, Gebauer, Gebhardt & R., Glaser, Günter in L., Helbig, Hennings in N., Herold, Herold & W., Herder, Heymann's Verlag, Hoffmann in St., Kirchner & S., Klinsicht & S., Köhler, löbl. Krieger'sche B., Kübler, Kummer, Leo, Leuckart, Linz, Lit.-Gmt. in B., Lit. Comt. in St., Liesching, Löfler in St., Lucius, Meißner in L., Michelsen, Mittler in B., Müller in G., Neff, Dehne & N., Dehmigke in B., Fr. Perthes, Polet, C. P. Reclam, Ph. Reclam, Reichardt in G., Reichel in B., Renger, Richter in B., Ricker, Riedl W & S., Rohland, Sander, Scheitlin, Schnuphase, Schönian, Schrag, Schreck, Schreiner, Schröder in B., Schütze in D., Schumann in L., Schwetschke & S., Sonnwald, Stabel, Starke, Stettin, Struhr, Tauchnitz, Taubert, Zeit & S., Voigt, Volckmar, Wof in B., Weidmann, Westermann, Windolff & St., Winkelmann, Zirges.

(Fortsetzung, wenn mehr Kataloge eingehen.)

Ferner hat mir das verehrliche Bibliographische Institut in Gildburgh. mit herzlichsten Worten 3 B'dor und Herr B. Hermann in Lpz. 5. P. Gt., weil sie keinen dafür geeigneten Verlag haben, für die Wittve gesandt.

D wahrlich, es muß Ihnen Allen, die so herzlich gern geben, ein süßes Gefühl sein, zum Aufkommen einer zurückgekommenen Familie mitgewirkt zu haben.

Sobald ich sämtliche Kataloge zusammen habe, werde ich die Wahl vornehmen und grüße einstweilen

Bremen, 2. Oct. 1840.

hochachtungsvoll
A. D. Geisler.